STADTWERKE DETMOLD

Geschäftsbericht | 2022

- Höhepunkte des Jahres
- Kennzahlen des Geschäftsjahres



Geschäftsbericht | 2022

- Höhepunkte des Jahres
- Kennzahlen des Geschäftsjahres

Gemeinsam für Klima- und Artenschutz

Baumpflanzaktion: Stadtwerke engagieren sich für aktiven Klimaschutz vor Ort.

Weiter lesen





Bericht der Geschäftsführung

Stadtwerke sichern auch in 2022 die Versorgungssicherheit und halten weiterhin Kurs hin zu einer zukunftsfähigen und klimaneutralen Energieversorgung.

Weiter lesen

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat stimmt dem Ergebnis der Abschlussprüfer zu und hat sich von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung überzeugt.

Weiter lesen

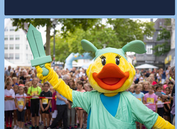


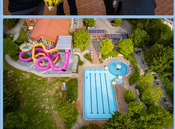
Höhepunkte des Jahres

Leitenswertes Detmold – Stadtwerke übernehmen gesellschaftliche Verantwortung.

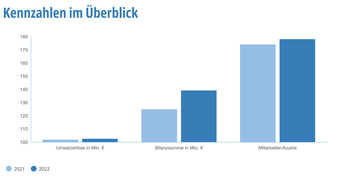








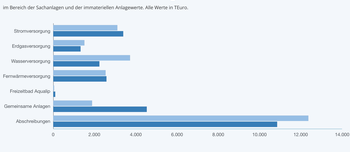
Kennzahlen im Überblick



Bilanz | Gewinn- und Verlustrechnung | Kennzahlen

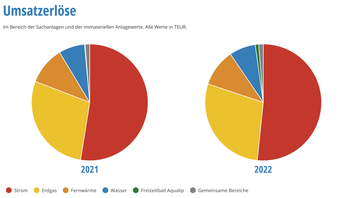
Investitionen und Abschreibungen

im Bereich der Sachanlagen und der immateriellen Anlagewerte. Alle Werte in TEuro.



Umsatzerlöse

im Bereich der Sachanlagen und der immateriellen Anlagewerte. Alle Werte in TEUR.









Auf einen Blick

Gesellschafter, Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Gesellschafter

DetCon GmbH – Detmolder Gesellschaft für Beteiligungscontrolling & Consulting mbH	75,10 (Anteil v. H.)
Westfalen Weser Beteiligungen GmbH	12,45 (Anteil v. H.)
Westenergie AG	12,45 (Anteil v. H.)

Aufsichtsrat

Stephan Grigat, Vorsitzender	Rechtsanwalt und Notar
Rainer Friedrich, Stellvertretender Vorsitzender	Dipl. Sozialpädagoge
Christine Dorothea Richter	Lehrerin/Schulleiterin i.R.
Frank Hilker	Bürgermeister der Stadt Detmold
Michael Braden-Sagler, bis 17.11.2022	Geschäftsführer e & u energie gmbh
Klaus Michael, ab 17.11.2022	Sachverständiger für Wärmeschutz
Andy Mensenkamp	Dipl.-Ing. Versorgungstechnik
Christian Herrmann	Stellvertretender Bad-Betriebsleiter, Arbeitnehmervertreter
Norbert Lüssem	Kommunalmanager „Kommunales Partnermanagement", Westenergie AG
Andreas Speith	GF Westfalen Weser Netz GmbH

Geschäftsführer

Jörg Kartikowski	Dipl.-Ing.



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärken das Unternehmen und dessen Wettbewerbsfähigkeit.

Weiter lesen

© 2020-2023 Stadtwerke Detmold GmbH



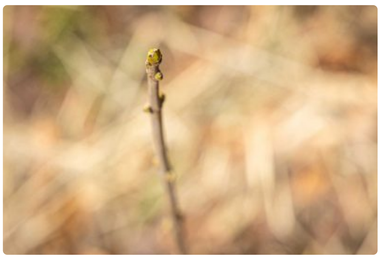
Gemeinsam für Klima- und Artenschutz

Stadtwerke Detmold unterstützen Landesverband Lippe bei Wiederaufforstung mit 60.000 Euro

Wer die Wege von Detmold aus hoch zum Hermannsdenkmal nimmt, hat an vielen Stellen einen freien Blick über die Stadt, doch die wenigsten können sich darüber freuen: Tausende Bäume sind Dürre und Borkenkäfern zum Opfer gefallen. Wo einst dichte Wälder die Sicht versperrten, herrscht heute Leere. Die Forstabteilung des Landesverbands ist deshalb seit 2020 kräftig dabei, diese Flächen wieder aufzuforsten.

Die Stadtwerke Detmold unterstützen mit einer großzügigen Spende über 60.000 Euro und wollen damit ein deutliches Signal für Klimaschutz und Artenvielfalt setzen. Mit dem Engagement von 15.000 Setzlingen schaffen wir einen neuen Wald, der schädliches Kohlendioxid bindet und damit den Folgen des Klimawandels entgegenwirkt. Als regional verankertes Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung für den Klimaschutz in unserer Region. Wir setzen uns für einen sparsamen und effizienten Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie für den Umweltschutz ein. Für jeden Erdgaskunden pflanzen wir einen Baum und wollen damit ganz bewusst einen wichtigen Zukunftsbeitrag leisten.

Die jungen Bäume wurden auf Flächen am Lönspfad westlich des Hermannsdenkmals, am Maiweg (Detmold) sowie im Leistruper Wald in einer Gesamtgröße von 17 Hektar gepflanzt. Durchschnittlich acht Tonnen Kohlendioxid werden in einem Hektar Wald pro Jahr gebunden. Mit der Spende der Stadtwerke begründen wir also Waldareale, die jährlich ca. 136 Tonnen Kohlendioxid aus der Luft entnehmen und als Kohlenstoff in der Biomasse der Bäume einlagern werden. Wälder produzieren Sauerstoff, sind Hot Spots der Artenvielfalt und Lebensraum für Pflanzen und Tiere, speichern Wasser und sind Erholungsraum für Bürgerinnen und Bürger.



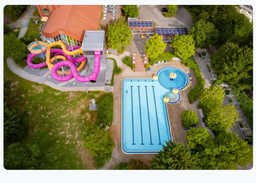


Weitere Höhepunkte









© 2020-2023 Stadtwerke Detmold GmbH



Bericht der Geschäftsführung

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Deutsche Wirtschaft hat sich im Jahr 2022 gut behauptet. Trotz Energiekrise und verzögerten Lieferketten ist das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2022 um 1,9 Prozent gestiegen. Wichtigste Stütze des unerwarteten Wirtschaftswachstums war der private Konsum. Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung und der robuste Arbeitsmarkt haben diesen Trend positiv beeinflusst. Damit konnte die deutsche Wirtschaft trotz Ukraine-Krieg, Lieferkettenengpässen und Energiepreiskrise wachsen. Die weiterhin hohe Inflation hat sich zuletzt merklich verringert. Eine maßgebliche Rolle hat hierbei die Dezember-Soforthilfe des Bundes gespielt. Sie drückte die Inflationsrate spürbar nach unten. Der Bund hat im Dezember die Monatsabschläge für Gas und Wärme übernommen. So verringerten sich die Belastungen der Kunden für Energie gegenüber dem Vormonat kräftig. Durch die seit Januar wirksam gewordenen Gas- und Strompreisbremsen sind die Höchststände aus dem letzten Jahr mit Inflationsraten von über 10 Prozent überwunden. Ungeachtet des Kriegs in der Ukraine und den hierdurch ausgelösten Folgen an den Energiemärkten hat die energiepolitische Agenda der Bundesregierung nicht an Bedeutung verloren: Die Versorgungssicherheit gewährleisten, der Energiewende neuen Schwung verleihen, den Ausbau erneuerbarer Energien beschleunigen, die klimaneutrale Wärmeversorgung ausbauen und die Anstrengungen zur Reduktion von CO_2-Emissionen intensivieren. Sämtliche Maßnahmen sind dabei auf den 1,5-Grad-Pfad der internationalen Klimaschutzvereinbarungen ausgerichtet.

Volatile Energiemärkte

Die Preise für Energie befinden sich seit vielen Monaten auf einem sehr hohen Niveau. Zunächst hat die weltweit anziehende Energienachfrage für steigende Preise gesorgt. Ebenso trägt der weiterhin anhaltende Krieg zu einem nie dagewesenen Preisniveau bei.

Zur Entlastung der Kunden hat die Bundesregierung im vergangenen Jahr deshalb zahlreiche Entlastungspakete auf den Weg gebracht. Neben der Dezember-Soforthilfe, dem Stop der geplanten Gasbeschaffungsumlage, konnten Kunden durch die Reduzierung der Mehrwertsteuer auf sieben Prozent statt bisher 19 Prozent deutlich profitieren. Die Stadtwerke Detmold GmbH hat die Mehrwertsteuer-Senkung für Gas und Wärme sowie die aufgehobene Gasbeschaffungsumlage auf Gas rückwirkend zum 1. Oktober 2022 in vollem Umfang an ihre Kunden weitergeben. Eine weitere Stufe der Entlastung ist in Form von Strom-, Wärme- und Erdgaspreisbremsen mit Gültigkeit ab 2023 bis Ende April 2024 mit Rückwirkungen zum 1. Januar 2023, verabschiedet worden. Auch dieses Gesetz haben die Stadtwerke entsprechend umgesetzt und die Kunden frühzeitig informiert.

Zu einer weiteren Entlastung für Stromkunden führte die zum 1. Juli 2022 auf Null gesetzte und in 2023 entfallene EEG-Umlage. Die Bundesregierung hatte beschlossen, die Umlage zur Förderung der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien (EEG-Umlage) zum 1. Juli 2022 abzuschaffen. Der faktische Wegfall der EEG-Umlage und der damit verbundene Preisvorteil wurde vollständig an die Kunden der Stadtwerke weitergegeben. Mit dem am 1. Januar 2023 in Kraft getreten Energiefinanzierungsgesetz wurde die EEG -Umlage vollständig abgeschafft. Der Finanzierungsbedarf der erneuerbaren Energien wird künftig durch den Bund (Klima- und Transformationsfond) ausgeglichen.





Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2022 konnten wir uns in einem von hohen Preisen und dem vom Ukrainekrieg geprägten Energiemarkt erfolgreich positionieren. Sowohl der Energieeinsparpaell der Bundesregierung und die daraus resultierenden Energieeinsparungen der Kunden, als auch die milde Witterung in den Heizmonaten führte zu einem geringeren Absatz in der Strom-, Erdgas- und Wärmesparte als ursprünglich geplant.

Im Zentrum der Investitionen für eine klimaresiliente Detmolder Trinkwasserversorgung stehen im Berichtsjahr die Planung der Ersatzneubauten der Trinkwasserhochbehälter „Grotenburg" und „Ehberg" sowie der Ersatzneubau eines Brunnens im Wassergewinnungsgebiet Pivitsheide. Am Hochbehälter Kupferberg wurden nach der letztjährigen Erneuerung der Außenhülle die Sanierungsarbeiten fortgesetzt. Ebenso erfolgte die Erneuerung der Innenbeschichtung einer Behälterkammer. Die zweite Kammer, die in 2023 saniert wird, bildet dann den Abschluss der Erneuerungsarbeiten des größten Detmolder Trinkwasserhochbehälters, dessen beide Behälterkammern eine Gesamtspeichermenge von rund 3.000 m3 Trinkwasser vorhalten können. Neben diesen Investitionen in die Trinkwassergewinnungs- und -speicheranlagen, sind erneut signifikante Aufwendungen für den Ausbau und den Erhalt der Trinkwasserverteilnetze geplant.

Mit einer Investition von rund 3,4 Mio. Euro sichern die Stadtwerke die zukunftsweisende Stromversorgung in Detmold. Einen wichtigen Beitrag leistet hierzu der Ersatzneubau des Umspannwerk Spork in 2022. In diesem Jahr wird die Anlage in Betrieb genommen. Mit hochmodernen Betriebsmitteln haben wir den Knotenpunkt der Energieversorgung leistungsfähiger und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Photovoltaikanlagen

Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie bedeutet aktiven Klimaschutz. Dies gilt auch für das „Detmolder Solardach". Mit dem Pachtmodell der Stadtwerke können Detmolder ohne eigene Investition regenerativ Strom auf ihrem Dach erzeugen und damit zur Reduzierung der Treibhausgase beitragen. Insgesamt wurden bisher 204 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1.537 kWp realisiert.

Überwiegend regenerativ erzeugte Fernwärme spielt auch in Zukunft beim Klimaschutz der Stadtwerke eine unverzichtbare Rolle. Daher lag auch im Jahr 2022 ein weiterer Focus der Aktivitäten in dem konsequenten Ausbau der klimaschonenden Fernwärme. In den vergangenen 22 Jahren haben die Stadtwerke insgesamt 68,2 Mio. Euro in die Fernwärme investiert.

Trotz des zur Erreichung der Klimaschutzziele mittelfristig abnehmenden Erdgaseinsatzes, wurden auch in 2022 die Anlagen und Netze der Erdgasversorgung auf dem vorgeschriebenen Stand der Technik gehalten.

Der bereits in den ersten drei Quartalen erkennbare Trend zu einem hohen Besucherzuspruch im Aqualip hat sich trotz der geringfügigen Wassertemperatursenkung des Schwimmerbeckens aufgrund von Energieeinsparungen weiter fortgesetzt. Eine längere Verweildauer der Gäste im Freizeitbad trägt dazu bei, dass die durchschnittlichen Verkaufserlöse pro Besucher steigen. Dies spiegelt sich in den Verkaufserlösen und einer gegenüber der Planung noch mal verbesserten Rohmarge wider. Die Detmolder und Besucher aus der Umgebung nutzen weiterhin das Aqualip zur aktiven Freizeitgestaltung. Nach den umfangreichen Investitionen in der Vergangenheit bietet das Aqualip den Gästen Komfort, Attraktivität und familienfreundliche Angebote.

Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Detmold

An dieser Stelle danke ich allen für ihr Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr. Dank unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten die Stadtwerke Detmold GmbH sich in dieser außergewöhnlichen Situation turbulenter Energiemärkte bewähren und dieses besondere Jahr mit einem guten Geschäftsergebnis abschließen.





Risikomanagement

Vor dem Hintergrund der geopolitischen Lage nimmt die volatile Entwicklung der Rahmenbedingungen im Hinblick auf Energiepreise und Versorgungssicherheit stetig zu. Hieraus ergibt sich für die Stadtwerke die Notwendigkeit, sich mit den Risiken und Chancen im Unternehmensumfeld weiterhin intensiv auseinanderzusetzen. Auch in 2022 wurde sichergestellt, dass bestehende Risiken erfasst, analysiert und bewertet sowie an die Entscheidungsträger weitergeleitet wurden. Hierzu fand ein regelmäßiger Austausch zwischen der Geschäftsführung, dem Aufsichtsrat und in Einzelgesprächen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden statt. Dokumentation, Angemessenheit und Funktionsfähigkeit des Risikomanagements ist von den Abschlussprüfern geprüft und bestätigt worden.

Ausblick

Der Höhepunkt der Inflationswelle dürfte mittlerweile erreicht sein. Insbesondere ist von den Energiepreisen im Verlauf der kommenden Monate kein weiterer Schub mehr zu erwarten. Die Beschaffungspreise für Strom und Erdgas sind seit dem Spätsommer des vergangenen Jahres spürbar gesunken und seit Januar wirken die staatlichen Preisbremsen. Dies entlastet zunächst vor allem die Unternehmen, deren Energiekosten von den Marktpreisen bestimmt werden. Im Verarbeitenden Gewerbe sind aufgrund der volatilen Entwicklung der Börsenpreise für Strom und Erdgas sehr differenzierte Preisbewegungen erkennbar.

Die kurzfristigen Abwärtsrisiken für das Wachstum haben sich reduziert. Vor allem ist die Unsicherheit über die Energieversorgungslage vorerst gesunken. Allerdings ist die Energiekrise noch nicht vollständig überwunden. Im Winter 2022/23 konnte eine Gasmangellage abgewendet werden, die eine staatlich angeordnete Rationierung erforderlich gemacht hätte. Die weggefallenen russischen Erdgaslieferungen konnten zum Teil durch höhere Erdgasimporte aus anderen europäischen Ländern ersetzt werden. Außerdem wurden die Exporte in die Nachbarländer reduziert. Gleichzeitig konnte der Erdgasverbrauch im Jahr 2022 durch die milde Witterung und Einsparungen bei privaten Haushalten und in der Industrie gegenüber dem Durchschnittsverbrauch in den vergangenen Jahren reduziert werden. Die geopolitischen Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die Energiemärkte sowie die Klimaveränderungen zeigen, dass wir uns unabhängiger von Energieimporten machen müssen.

Die Herausforderungen durch den Klimawandel und die notwendige Dekarbonisierung der Energiewelt machen es auch für die Stadtwerke Detmold notwendig, weiter in Energiesysteme mit Zukunft zu investieren. Primäres Ziel ist dabei die Versorgungssicherheit für Detmold zu gewährleisten und Investitionen ökologisch und ökonomisch nachhaltig zu gestalten.

Jörg Karlikowski, Geschäftsführer

© 2020-2023 Stadtwerke Detmold GmbH



Bericht des Aufsichtsrats

Entwicklung des Unternehmens und geschäftliche Ereignisse

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 seine gesetzlichen und satzungsgemäßen Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Er hat sich regelmäßig schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung des Unternehmens sowie die bedeutsamen geschäftlichen Ereignisse und Vorhaben durch die Geschäftsführung informieren lassen.

Der Aufsichtsrat befasste sich im Wesentlichen mit der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft unter Berücksichtigung der Marktentwicklung, der Preis- und Beteiligungspolitik, der strategischen Positionierung, der Unternehmensplanung mit Erfolgs-, Finanz-, Investitions- und Personalplanung, dem Risikomanagementsystem sowie dem Klimapakt.

Auch außerhalb der Sitzungen hat der Aufsichtsratsvorsitzende in Einzelgesprächen mit dem Geschäftsführer der Gesellschaft Fragen der Geschäftspolitik, der strategischen Ziele sowie wichtige Einzelvorgänge diskutiert.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt 7 Sitzungen des Aufsichtsrats statt.





Der Aufsichtsrat setzte sich im Jahr 2022 wie folgt zusammen:

Stephan Grigat, Vorsitzender	Rechtsanwalt und Notar
Rainer Friedrich, Stellvertretender Vorsitzender	Dipl. Sozialpädagoge
Christine-Dorothea Richter	Lehrerin/Schulleiterin i.R.
Frank Hilker	Bürgermeister der Stadt Detmold
Michael Brieden-Segler, bis 17.11.2022	Geschäftsführer e & u energie gmbh
Klaus Michael, ab 17.11.2022	Sachverständiger für Wärmeschutz
Andy Mensenkamp	Dipl.-Ing. Versorgungstechnik
Christian Herrmann	Stellvertretender Bad-Betriebsleiter, Arbeitnehmervertreter
Norbert Lüssem	Kommunalmanager „Kommunales Partnermanagement“, Westenergie AG
Andreas Speith	GF Westfalen Weser Netz GmbH

Der Geschäftsführer berichtete in der Aufsichtsratssitzung am 8. November 2022 über das Risikomanagementsystem und informierte über bestehende Risiken und die entsprechenden Gegensteuerungsmaßnahmen. Wesentliche oder gar bestandsgefährdende Risiken wurden nicht identifiziert.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Ergebnis der Abschlussprüfer zu. Die Prüfung des Jahresabschluss und des Lageberichts durch den Aufsichtsrat hat ebenfalls keinerlei Beanstandungen ergeben. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022.

Der Aufsichtsrat spricht den Belegschaftsvertretern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Detmold Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Detmold GmbH

Stephan Grigat
Vorsitzender des Aufsichtsrats

© 2020-2023 Stadtwerke Detmold GmbH



Arbeitgebermarke Stadtwerke Detmold

Mit einem Team aus rund 180 Mitarbeitenden begegnen die Stadtwerke Detmold den täglich wachsenden Herausforderungen des Energiemarkts. Der Fachkräftemangel macht jedoch auch vor den systemrelevanten Berufsgruppen der Energie- und Trinkwasserversorgung nicht halt. Insbesondere in den technischen Berufsbildern fehlt es an Nachwuchskräften und vakante Stellen können oftmals nicht besetzt werden.

Um diesem Engpass vorzubeugen und die Energie- und Trinkwasserversorgung in Detmold auch in Zukunft zu sichern, haben wir im Jahr 2022 eine Recruiting-Strategie entwickelt und uns verstärkt dem Thema Employer Branding gewidmet.

In einer Umfrage unter allen Mitarbeitenden sowie internen Workshops wurden zunächst Stärken und Schwächen unserer Arbeitgebermarke herausgearbeitet. Gemeinsam mit einer regional ansässigen Werbeagentur, wurde die Zielgruppen-Charakteristik sowie die Employer Value Proposition definiert und darauf basierend verschiedene Kommunikationsansätze entwickelt, um unsere Sichtbarkeit und Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern.

Die Kampagne

Klar, aufmerksamkeitsstark und einprägsam sollte die Kampagne sein, mit der die Stadtwerke Detmold vor allem jüngere Menschen zwischen 16 und 40 Jahren ansprechen wollen. So entstand eine moderne, plakative Typo-Kampagne, die leicht adaptierbar ist und insbesondere im Out-Of-Home- und Online-Bereich gut funktioniert.

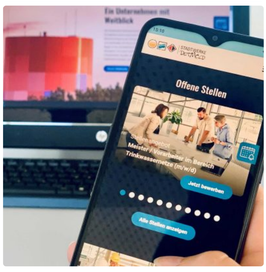
Die Logofarben bilden die Grundlage für das Farbleitsystem der Kampagne und repräsentieren die Produktsparten. Unterschiedliche Motive, wechselnd eingesetzt, appellieren an die regionale Verbundenheit und das Verantwortungsbewusstsein potenzieller Bewerberinnen und Bewerber. Die Kernbotschaft: „OHNE DICH können wir die zuverlässige Versorgung mit Strom, Wasser und Wärme sowie den Bäderbetrieb vor Ort nicht aufrechterhalten."

Ausgerollt wurde die Kampagne im Spätsommer 2022 und ist derzeit u. a. auf Großflächen, Bushecks und in den Sozialen Medien zu sehen.









Neue Karriere-Website

Bereits Mitte August ging die neue Unternehmensseite der Stadtwerke Detmold online. Sie ist Ziel aller Recruiting-Maßnahmen und bietet interessierten Fach- und Nachwuchskräften eine optimale User-Experience. Neben umfangreichen Informationen zu Stellenausschreibungen, Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten werden die Benefits für Mitarbeitende übersichtlich herausgestellt. Professionelles Video- und Bildmaterial, persönliche Karrierestories sowie Erläuterungen zu den spezifischen Berufsfeldern geben exklusive Einblicke ins Unternehmen. Über das Online-Formular und einen verkürzten Bewerbungsprozess können Besucherinnen und Besucher der Karriereseite nun noch schneller mit den Stadtwerken Detmold in Kontakt treten.

Social Media Recruiting

Auf dem 2022 implementierten Instagram-Account präsentieren sich die Stadtwerke Detmold zeitgemäß mit einem Arbeitgeberprofil. Regelmäßige Postings und temporäre Anzeigenkampagnen erreichen die Zielgruppe kostengünstig, ohne nennenswerte Streuverluste. Der Content reicht von spannenden Company Insights über authentische Portraits der Mitarbeitenden bis hin zu aktuellen Stellenangeboten.

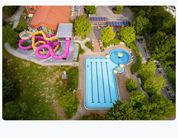
Das Social Media Marketing bei Instagram und darüber hinaus auch Facebook, ermöglicht eine Interaktion mit Ausbildungsplatzsuchenden, Berufseinsteigern sowie Fachkräften der Generation Y/Z und ist ein wichtiger Baustein im Maßnahmenplan Employer Branding.

Weitere Höhepunkte









© 2020-2023 Stadtwerke Detmold GmbH



Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Pressearbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit nimmt die Pressearbeit einen immer wichtiger werdenden Bestandteil ein. Mit einer offenen Kommunikationspolitik positionieren sich die Stadtwerke weiterhin erfolgreich am Markt. Das schafft Vertrauen und ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit. Genau das ist es, was uns von günstigen Online-Anbietern abhebt. Bereits seit Jahren werden wir daher auch von der Presse als kompetenter Partner wahrgenommen.

Sponsoring

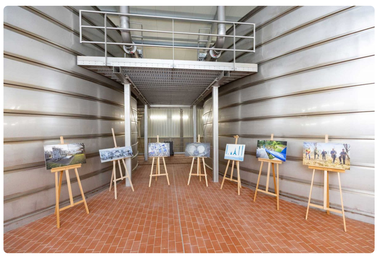
Die Stadtwerke stellen sich der lokalen Verantwortung und sponsern zahlreiche Projekte in den Bereichen Bildung, Sport und Kultur. Ziel ist es, mit dem Engagement einen gesellschaftlichen Beitrag für die Bürger der Stadt Detmold zu leisten.

Residenzlauf

Bewegung braucht Energie. 2022 haben die Stadtwerke sich wieder als Sponsor für den Residenzlauf engagiert. Mehr als 1.000 Läuferinnen und Läufer und ebenso viele Besucher sorgten für eine tolle Stimmung und sportliche Energieleistungen. Mit unserer Wasserbar haben wir aktiv zur Versorgung der Sportler mit erfrischendem Trinkwasser beigetragen.

Messen

Auf dem Gemeinschaftsstand der Messe Haus | Garten | Touristik | Hochzeit in Bad Salzuflen präsentierten sich die Stadtwerke Bad Salzuflen, Bielefeld, Detmold und Lemgo mit den Themen Elektromobilität, Photovoltaik, Trinkwasser und Energieeffizienz. Ganz bewusst setzen wir hier auf Beratung, Gastfreundschaft und kleine Event-Erlebnisse, um außerhalb jeglicher Preisdiskussion Kundengespräche in einer positiven Atmosphäre zu führen.



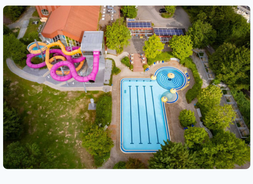


Weitere Höhepunkte









© 2020-2023 Stadtwerke Detmold GmbH



Mit Detmolder Energie zu sportlichen Höhepunkten

Stadtwerke Detmold unterstützen Residenzlauf

Für die meisten Teilnehmer des Residenzlaufs ist sie das Ziel nach dem Ziel: die Trinkwasserbar der Stadtwerke Detmold. Auch in 2022 unterstützen die Stadtwerke den traditionsreichen Lauf durch die Innenstadt mit ihrem Erfrischungsangebot für Sportler und Zuschauer. Doch die Unterstützung geht weiter.

Auch der Start- und Zielbogen auf dem Marktplatz ist eine Investition der Stadtwerke Detmold. Neben dem Hauptrennen über zehn Kilometer finden auch ein Bambini-Lauf über 500 Meter für die Kleinsten und ein Fünf-Kilometer-Fitnesslauf statt. Kinder haben die Stadtwerke Detmold bei der Förderung des Residenzlaufs besonders im Auge. Und so gibt es für die Kids auch zwei Stadtwerke-Schülerläufe. Je nach Alter gehen die Jungen und Mädchen auf eine 1,5 Kilometer oder 2,5 Kilometer lange Strecke.

Den Detmolder Residenzlauf veranstaltet der Sportverband Detmold. Ausrichtende Vereine sind der VfL Hiddesen, der SV Diestelbruch-Mosebeck und der PSV Lippe-Detmold. Die Stadtwerke verstehen sich als Partner des Sports und haben bereits 2012 die Sportförderung übernommen. In Detmold gibt es fast 65 Sportvereine mit mehr als 22.000 Mitgliedern. Deren tagtägliche Arbeit, aber auch herausragende Sportveranstaltungen wie der Residenzlauf, machen ein Stück Lebensqualität in Detmold aus. Und das fördern wir gerne.

Kultur, Bildung und Soziales

Neben dem Sport unterstützen die Stadtwerke auch die Kultur in Detmold. Kultur ist ein Stück Lebensqualität. Und gerade eine Stadt wie Detmold lebt von einer vielfältigen kulturellen Szene. Das Landestheater, die Musikhochschule oder das Straßentheaterfestival – um nur einige zu nennen – sind überregional anerkannte Botschafter Detmolds. Wir haben als Detmolder Unternehmen ein Interesse daran, dass diese Stadt aktiv und attraktiv bleibt. Deshalb engagieren wir uns. Dies gilt auch für die Bereiche Bildung und Soziales. So veranstalten die Stadtwerke rund zehn Mal im Jahr „Energiesparunterricht mit Friedhelm“. Hier lernen Grundschulkinder auf spielerische Weise, wie Energie zu Hause eingespart werden kann.

Die Stadtwerke sind stolz darauf, mit ihrem Engagement einen Beitrag zu einem bunten Leben in Detmold und in einer nachhaltigen Zukunft zu leisten.



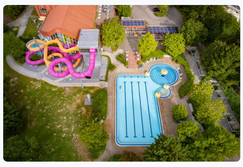


Weitere Höhepunkte









© 2020-2023 Stadtwerke Detmold GmbH



Aqualip – Ein besonderes Freizeitvergnügen für Detmold

Badespaß nach der Coronazeit

Seit dem 2. April 2022 gibt es im Aqualip keine Coronabeschränkungen mehr. Alle Anlagen des Bads können seither wieder uneingeschränkt genutzt werden. Mit über 204.000 Besuchern erfreut sich das Bad weiterhin großer Beliebtheit. Auffällig ist, dass die Verweildauer zugenommen hat. Das ungezwungene Badevergnügen nach der langen Coronazeit scheint bei den Gästen gut anzukommen.

Während der Revision im September 2022 wurden erforderliche Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt und Anlagen wieder auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Im Rahmen des Energiemanagements erfolgten 2022 weitere Maßnahmen zur Optimierung des Energieverbrauchs. So wurden unter anderem im Rahmen des Energieeinspargesetzes alle Wasser- und Lufttemperaturen überprüft und optimiert, die Gebäudeaußenbeleuchtung über Nacht ausgeschaltet. Beim Energiemanagement haben die Stadtwerke seit dem Start des Managements 2015 ca. 30 % Energie eingespart. Diesen Weg gehen wir weiter und haben weitere Energieeinsparpotenziale im Blick.

Um den hohen Stromverbrauch der Saunaöfen zu reduzieren, blieb darüber hinaus die Sauna an zwei besucherschwachen Tagen komplett geschlossen.

Die Stadtwerke Detmold garantieren auch in Zukunft echten Badespaß. In den kommenden Jahren sind weitere umfangreiche Investitionen geplant, um das Aqualip mit einem hohen Freizeitwert für Detmold und Umgebung erlebbar zu machen.





Weitere Höhepunkte









© 2020-2023 Stadtwerke Detmold GmbH

Bilanz der Stadtwerke Detmold GmbH

zum 31.12.2022. Alle Werte in Euro.

	AKTIVSEITE		31.12.2022		31.12.2021
A.	**Anlagevermögen**				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		1.976.638,53		2.096.035,46
II.	Sachanlagen		94.727.571,94		91.300.739,74
III.	Finanzanlagen		7.234.556,31		9.544.811,58
			103.938.766,78		**102.941.586,78**
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	Vorräte				
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	668.210,19		537.526,94	
	2. Waren	5.244,98		276.861,74	
	3. geleistete Anzahlungen	470.502,52	1.143.957,69	269.783,16	1.084.171,84
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.599.111,18		13.597.479,04	
	2. Forderungen gegen die Stadt	1.402.944,35		572.247,89	
	3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.208.020,29		563.094,95	
	4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	71.127,87		232.240,64	
	5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.046.237,80	19.327.441,49	4.721.484,54	19.686.547,06
III.	Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		14.570.339,61		1.036.521,57
			35.041.738,79		**21.807.240,47**
			138.980.505,57		**124.748.827,25**

	PASSIVSEITE		31.12.2022		31.12.2021
A.	**Eigenkapital**				
I.	Gezeichnetes Kapital		11.600.000,00		11.600.000,00
II.	Kapitalrücklage		19.894.623,30		19.894.623,30
			31.494.623,30		**31.494.623,30**
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**		**11.228.874,00**		**10.780.953,00**
C.	**Rückstellungen**				
1.	Sonstige Rückstellungen	10.726.030,58	**10.726.030,58**	7.685.623,77	**7.685.623,77**
D.	**Verbindlichkeiten**				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	50.390.046,21		48.732.329,19	
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.327.535,20		11.213.823,99	
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	379.684,83		98.618,77	
4.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.138.253,07		3.638.735,42	
5.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.108.908,58		1.011.939,04	
	davon gegenüber Gesellschafter: 918.546,98 (Vj: 1.007.584,74)				
6.	Sonstige Verbindlichkeiten	21.171.589,71	**85.516.017,60**	10.063.186,40	**74.758.632,81**
	davon aus Steuern: 764.571,34 (Vj: 579.807,99)				
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 19.153,22 (Vj: 14.933,43)				
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**14.960,09**		**28.994,37**
			138.980.505,57		**124.748.827,25**

© 2020-2023 Stadtwerke Detmold GmbH

Gewinn - und Verlustrechnung der Stadtwerke Detmold GmbH

für das Geschäftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.). Alle Werte in Euro.

			2022		2021
1.	Umsatzerlöse	108.180.512,30		107.320.906,72	
	./. Strom- und Erdgassteuer	-5.764.503,11	102.416.009,19	-5.622.278,96	101.698.627,76
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		662.867,08		627.428,55
3.	Sonstige betriebliche Erträge		3.198.167,37		1.212.830,35
4.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-64.109.982,33		-65.102.359,87	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.270.335,56	-68.380.317,89	-4.081.597,17	-69.183.957,04
5.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-9.068.518,56		-8.130.117,57	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.393.655,82	-11.462.174,38	-2.184.823,80	-10.314.941,37
	- davon für Altersversorgung: 589.689,43 (Vj: 537.826,75)				
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-10.852.841,73		-12.364.658,11
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.003.809,77		-8.284.751,52
8.	Erträge aus Beteiligungen		567.975,91		467.888,58
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		161.589,85		200.882,01
	- davon aus verbund. Unternehmen: – (Vj: –)				
	- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: – (Vj: –)				
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-1.065.683,95		0,00
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-849.272,85		-881.447,22
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.171.011,28		-95.650,44
13.	**Ergebnis nach Steuern**		**5.221.497,55**		**3.082.251,55**
14.	Sonstige Steuern		-651.543,49		-787.988,46
15.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter		-918.546,98		-1.007.584,74
16.	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn		-3.651.407,08		-1.286.678,35
17.	**Jahresüberschuss**		**0,00**		**0,00**

© 2020-2023 Stadtwerke Detmold GmbH

Kennzahlen der Stadtwerke Detmold GmbH

Stadtwerke Detmold GmbH	Einheit	2022	2021
Bilanzsumme	T€	138.981	124.749
Umsatzerlöse		**102.416**	**101.699**
- Strom	T€	52.885	53.412
- Erdgas	T€	29.166	28.809
- Wasser	T€	7.471	7.323
- Wärme	T€	10.625	10.695
- Freizeitbad	T€	983	150
- Sonstige / Gemeinsame	T€	1.286	1.310
Eigenkapital	T€	31.494	31.494
Anlagevermögen	T€	103.939	102.942
Mitarbeiter*innen inkl. Auszubildende	**Ø Anzahl**	**178**	**174**
Stromabsatz*	**MWh**	**177.366**	**154.900**
Verteilungsnetz	km	1.522	1.523
Hausanschlüsse	Stück	20.699	20.658
Zähler (ohne Durchleitung)	Stück	41.626	39.987
Erdgasabsatz*	**MWh**	**391.726**	**451.900**
Verteilungsnetz	km	353	353
Hausanschlüsse	Stück	13.920	13.906
Zähler (ohne Durchleitung)	Stück	15.887	15.240
Wärmeabsatz*	**MWh**	**127.186**	**142.270**
Verteilungsnetz	km	73	72
Hausanschlüsse	Stück	860	793
Zähler	Stück	4.992	5.171
Wasserabsatz*	**Tm³**	**3.404**	**3.449**
Verteilungsnetz	km	487	486
Hausanschlüsse	Stück	19.568	19.502
Zähler	Stück	29.749	29.672
Freizeitbad inkl. Sauna	**Besucher**	**204.228**	**41.631**
*) an Endkund*innen			

© 2020-2023 Stadtwerke Detmold GmbH



Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen 2022

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource der Stadtwerke

Daher bietet der Energieversorger zahlreiche Angebote, die das Arbeiten im Unternehmen attraktiv gestalten. Dazu zählen neben Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gesundheitsmanagement, betriebliche Altersvorsorge, regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten und zur persönlichen Stärkung ein Obstkorb mit saisonalen und regionalen Früchten. Daneben stehen Klimaschutz und nachhaltige Energieversorgung ganz oben auf der Agenda. Das ist auch für die Auszubildenden eine große Chance, sich im Beruf persönlich für diese Zukunftsthemen zu engagieren.

Hohe Ausbildungsquote

Als Ausbildungsbetrieb übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Auch in 2022 lag die Ausbildungsquote bei über 10 % (17 Auszubildende) an der Gesamtbelegschaft. Im August starteten hiervon sechs der jungen Erwachsenen in das neue Ausbildungsjahr. Das attraktive Spektrum der Berufsbilder bei den Stadtwerken erstreckt sich über unterschiedliche kaufmännische und technische Ausbildungsmöglichkeiten wie: Anlagenmechaniker (m/w/d), Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d), Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d), Industriekaufmann/-frau (m/w/d), Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d), Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d), Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d), Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation (m/w/d).

Viele Jubiläen

Auch im Jahr 2022 gab es bei den Stadtwerken wieder eine Vielzahl an Jubiläen:

- 10 Jahre Stadtwerke: 4 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- 20 Jahre Stadtwerke: 2 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- 25 Jahre Stadtwerke: 10 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- 30 Jahre Stadtwerke: 4 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- 40 Jahre Stadtwerke: 1 Mitarbeiterin

Ausbau der Digitalisierung

Im Zuge der Digitalisierung wurde im Berichtsjahr die elektronische Gehaltsabrechnung eingeführt. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen können so ihre Bescheinigungen komfortabel elektronisch abrufen. Die während der Corona-Pandemie genutzte Möglichkeit zum Home-Office kann von einer Vielzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fortgesetzt werden.

© 2020-2023 Stadtwerke Detmold GmbH